

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,  
auch die letzte Woche war nicht ereignislos: Die letzten Abiturprüfungen haben stattgefunden und auch die Zeugnisse wurden bereits übergeben. Darüber hinaus gibt es für die letzten beiden Schulwochen von Seiten der Landesregierung noch eine Neuerung: Die Coronabetreuungsverordnung wurde angepasst. In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf das Schreiben des Gesundheitsamtes des EN-Kreises hinweisen, das eine ein wenig andere Position vertritt. Rechtlich bindend ist die Verordnung, aber die zusätzlichen Informationen sind sicherlich auch für Sie/euch nicht uninteressant.

## **Maskenpflicht im Außenbereich**

Sie konnten und ihr konntet in dieser Woche der Presse entnehmen, dass ab Montag, den 21.06.2021 auf dem Schulhof keine Maske mehr getragen werden muss. Somit darf auch in den regulären Pausen auf dem Schulhof wieder gegessen und getrunken werden. Im Schulgebäude gilt die Pflicht zum Tragen der Mund-Nase-Bedeckung aber weiterhin. Heute erreichte mich dazu eine Mail des Gesundheitsamtes des Ennepe-Ruhr-Kreises mit der Bitte, den Inhalt den Eltern und Schülerinnen und Schüler bekannt zu machen. Dieser Bitte komme ich natürlich nach.

*Sehr geehrte Damen und Herren!*

*Ab Montag, 21. Juni 2021, gilt nach der Coronabetreuungsverordnung, dass die Maskenpflicht im gesamten Außenbereich der Schulen, insbesondere auf Schul- und Pausenhöfen entfällt. Laut Schulmail des Schulministeriums bleibt jeder Schülerin, jedem Schüler und allen in der Schule tätigen Personen unbenommen, im Außenbereich freiwillig eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.*

*Auch im sonstigen öffentlichen Raum gilt ab 21. Juni bei Inzidenzstufe 1 auch nur noch in bestimmten Situationen eine Maskenpflicht im Freien, allerdings gilt hier die Einhaltung eines Mindestabstandes zu anderen Personen, außer zu denen, bei denen eine Unterschreitung erlaubt ist.*

*Das Schulministerium führt sehr klar aus, dass mit Wegfall der Maskenpflicht der Mindestabstand nur noch innerhalb von Gebäuden von Bedeutung ist, wenn dort zulässigerweise die Maske vorübergehend abgenommen werden darf.*

*Das bedeutet, dass in der Pausensituation relevante Kontakte im Nahbereich entstehen können. Dabei ist unerheblich, ob diese im Freien entstehen, weil im Nahbereich unter 1,5 m zum Beispiel beim Sprechen, die Kontaktperson einer infizierten Person direkt den Tröpfchen ausgesetzt ist. Das kann bedeuten, dass diese Kontaktperson nach Ermittlungen des Gesundheitsamtes in Quarantäne geschickt wird. In vielen Fällen wird sich eine unübersichtliche Kontaktsituation ergeben, die sich den Ermittlungen des Gesundheitsamtes entzieht. Es bleibt aber dennoch ein relevantes Infektionsrisiko vor dem Hintergrund, dass die Gruppe der Kinder und Jugendlichen nahezu ungeimpft ist, zu beachten. Bei derzeit zwar niedrigen Inzidenzen ist außerdem das Risiko, das von besorgniserregenden Varianten, wie z. B. der Delta-Variante (zuerst in Indien entdeckt), ausgeht, zu berücksichtigen. Diese weist eine höhere Übertragbarkeit auf und zeigt nach RKI-Daten derzeit eine ansteigende Entwicklung.*

*Mit Blick auf die in 14 Tagen beginnenden Sommerferien könnte das die Pläne zu verreisen vieler Familien zunichtemachen.*

*Das Gesundheitsamt des Ennepe-Ruhr-Kreises spricht daher die dringende Empfehlung aus, auch auf Schul- und Pausenhöfen weiterhin eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Dies kann Quarantänemaßnahmen verhindern, vor allem aber das Risiko für Übertragungen reduzieren.*

Ich möchte an dieser Stelle kurz zusammenfassen: Laut Coronabetreuungsverordnung muss auf dem Schulhof keine MNB mehr getragen werden, allerdings empfiehlt das Gesundheitsamt des EN-Kreises dieses ausdrücklich. Wir werden weiterhin die gewohnten Zwischenpausen zum Essen und Trinken einlegen, damit jeder Schüler und jede Schülerin die Möglichkeit hat, in den regulären Pausen bei unklaren Abstandsverhältnissen wie gewohnt die MNB zu tragen und somit das Risiko einer auferlegten Quarantäne zu minimieren.

## **Übergabe der Abiturzeugnisse im Autokino in Gevelsberg**

Am Donnerstag wurden die Abiturzeugnisse im Autokino in Gevelsberg übergeben. Nach den letzten (Bestehens-)Prüfungen in dieser Woche konnten 107 Schülerinnen und Schülern die Zeugnisse auf dem Gelände der AVU übergeben werden. Es war eine sehr schöne und dem Anlass angemessene Feier. Noch einmal meinen herzlichen Glückwunsch an alle nun ehemaligen Schülerinnen und Schüler.

## **Abgabe der Schulbücher in der nächsten Woche**

Wirklich alle Abiturientinnen und Abiturienten haben vor der Zeugnisverleihung ihre Bücher abgegeben. Während viele Schülerinnen und Schüler dieses selbstverständlich erledigten, geht mein Dank an Frau Schwedler und Frau Mawick, die mit Aushängen, itslearning-Erinnerungen und Anrufen dafür gesorgt haben, dass wir dieses Jahr mit Beginn der Zeugnisverleihung erstmalig eine 100%-Quote hatten.

Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I können nun zeigen, dass sie genauso zuverlässig wie die Abiturientinnen und Abiturienten sind: Am Dienstag geben die Jahrgangsstufen 5, 7 und 9 die Bücher ab, am Donnerstag die Jahrgangsstufe 6 und 8. Denkt bitte daran, alle aufgelisteten Bücher an diesem Tag mitzubringen und abzugeben.

## **DELFF-Prüfungen**

Dank des großartigen Einsatzes der Kolleginnen der Fachschaft Französisch und einiger Schülerinnen und Schüler der Oberstufe konnten auch in diesem Jahr die DELFF-Prüfungen stattfinden. Mit diesen Prüfungen wird das Sprachniveau in der französischen Sprache festgestellt und offiziell bescheinigt. Da wir wie eigentlich in jedem Jahr eine der Schulen mit den meisten Prüflingen in NRW sind, kamen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Institut Français in diesem Jahr zu uns in die Schule und haben die mündlichen Prüfungen vor Ort durchgeführt. Die erkrankten Schülerinnen und Schüler haben noch die Möglichkeit, diese Prüfung am Montag online in einer Videokonferenz abzulegen. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihren zusätzlichen Einsatz.

## In der letzten Unterrichtswoche

Am letzten Montag vor den Sommerferien (28.06.2021) findet nach der fünften Unterrichtsstunde ein Treffen des Lehrerkollegiums statt. Sollte es für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 Probleme bezüglich der Betreuung geben, so werden wird eine Betreuungsmöglichkeit für die sechste Stunde einrichten.

Am Freitag, dem letzten Schultag vor den Sommerferien, endet der Unterricht wie in jedem Jahr nach der 3. Unterrichtsstunde mit der Zeugnisausgabe, die Verkehrsbetriebe wurden entsprechend informiert.

Mit der Delta-Variante scheint das Ansteckungsrisiko noch einmal größer geworden zu sein. Nach den Entbehrungen der letzten Monate und der Erleichterung nach den Lockerungen sollten wir Vorsicht walten lassen, um als Schulgemeinschaft weiterhin so schadlos durch die nächsten zwei Wochen zu kommen.

Nun wünsche ich Ihnen und euch erst einmal ein sonniges, erholsames und nicht zu heißes Wochenende; vor allem aber: bleiben Sie, bleibt gesund.

Ihr und euer

